

Regierungsratsbeschluss

vom 1. Juni 2004

Nr. 2004/1150

Anhang zur Verordnung über den Zivilstandsdienst (VZD); teilweise Inkraftsetzung per 1. Juni 2004

1. Feststellungen

Die vom Regierungsrat am 16. Mai 2000 beschlossene Verordnung über den Zivilstandsdienst (VZD, BGS 212.11) ist – mit Ausnahme des Anhanges – am 1. August 2000 in Kraft getreten. Gemäss § 27 Absatz 2 VZD ist der Anhang mit besonderem Beschluss in Kraft zu setzen.

Mit Regierungsratsbeschluss vom 6. April 2004 (Nr. 779) wurden die Kreise Dorneck und Thierstein zu einem Amteikreis zusammengelegt, so dass neu noch sechs kantonale Zivilstandskreise bestehen. Als Standort des neuen Zivilstandsamtes Dorneck–Thierstein ist das Kloster Dornach vorgesehen.

2. Erwägungen

Vom 1. Juli 2001 bis am 1. Mai 2004 wurde der Anhang bereits für folgende Gemeinden in Kraft gesetzt:

Kreis Solothurn: Balm bei Günsberg, Bellach, Feldbrunnen–St. Niklaus, Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf, Kammersrohr, Langendorf, Lommiswil, Niederwil, Oberdorf, Riedholz, Rüttenen und Solothurn.

Kreis Grenchen: Bettlach, Grenchen und Selzach.

Kreis Bucheggberg–Wasseramt: Aeschi, Aetigkofen, Aetingen, Balm bei Messen, Bibern, Biezwil, Bolken, Brügglen, Brunnenthal, Deitingen, Derendingen, Etziken, Gerlafingen, Gosslwil, Halten, Heinrichswil–Winistorf, Hersiwil, Hessigkofen, Horriwil, Hüniken, Kriegstetten, Küttigkofen, Kyburg–Buchegg, Lüterkofen–Ichertswil, Lüterswil–Gächliwil, Lüsslingen, Luterbach, Messen, Mühledorf, Nennigkofen, Obergerlafingen, Oberramsern, Oekinggen, Schnottwil, Steinhof, Subingen, Recherswil, Tscheppach, Unterramsern, Winistorf und Zuchwil.

Kreis Thal–Gäu: Aedermannsdorf, Balsthal, Egerkingen, Gänsbrunnen, Härkingen, Herbetswil, Holdersbank, Kestenholz, Laupersdorf, Matzendorf, Mümliswil–Ramiswil, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Oensingen, Welschenrohr und Wolfwil.

Kreis Olten–Gösgen: Boningen, Däniken, Dulliken, Eppenbergr–Wöschnau, Fulenbach, Gretzenbach, Gunzgen, Hägendorf, Hauenstein–Ifenthal, Kappel, Kienberg, Lostorf, Niedergösgen, Obergösgen, Ol-

ten, Rickenbach, Rohr, Schönenwerd, Starrkirch-Wil, Stüsslingen, Trimbach, Walterswil, Wangen bei Olten und Wisen.

Kreis Dorneck: Bättwil, Gempen, Hofstetten-Flüh, Metzleren, Nuglar-St.Pantaleon, Rodersdorf und Witterswil

Kreis Thierstein: Beinwil, Breitenbach, Erschwil, Fehren, Himmelried und Zullwil.

Infolge Übergabe weiterer Zivilstandsämter an die kantonale Struktur kann der Anhang erneut teilweise in Kraft gesetzt werden.

Zur Zeit sind die Bezugsarbeiten für das neue Zivilstandsamt Dorneck-Thierstein im Gange. Bis zur Überführung der Zivilstandsämter Dorneck und Thierstein in den neuen Kreis, bleiben die vorhin genannten Beurkundungskreise bestehen. Die Bevölkerung wird mittels Publikation in der Presse über den Wechsel ins Bild gesetzt. Der Umzug wird voraussichtlich auf den 1. Juli 2004 erfolgen.

3. **Beschluss**

Gestützt auf § 27 Absatz 2 VZD

- 3.1 Der Anhang zur Verordnung über den Zivilstandsdienst (VZD) tritt am 1. Juni 2004 für die Gemeinden, Bärschwil, Grindel, Büren, Hochwald, Seewen, Biberist, Lohn-Ammannsegg, Niedererlinsbach, Obererlinsbach und Winznau in Kraft.
- 3.2 Das Inkrafttreten des Anhangs zur VZD bezüglich der anderen Gemeinden wird später festgesetzt.
- 3.3 Bis zur Aufnahme des Betriebes des Zivilstandsamtes Dorneck-Thierstein gelten die bisherigen Kreise (Dorneck und Thierstein) als Beurkundungskreise.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Departement des Innern (2)
Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit (2)
Zivilstand und Bürgerrecht (pn, RRB-VZD-Anhang12)
Amtsblatt
GS
BGS
Einheitsgemeinden Büren und Seewen

Einwohner- und Bürgergemeinden:

Ammannsegg, Bärschwil, Biberist, Grindel, Hochwald, Lohn, Niedererlinsbach, Obererlinsbach, Winz-
nau.

Einwohnergemeinde: Lohn-Ammannsegg